

Deutsch am Arbeitsplatz Schule

Leistungsbeschreibung im Rahmen einer freihändigen Vergabe zur Sprachförderung von Lehrerinnen und Lehrern mit Migrationsgeschichte

Das IQ Netzwerk Brandenburg verfolgt das Ziel, die Arbeitsmarktintegration von erwachsenen Migrantinnen und Migranten im Land Brandenburg zu verbessern. An diesem Ziel werden im Landesnetzwerk im Jahr 2018 insgesamt 14 Teilprojekte mit unterschiedlichen Aufgaben und Zielgruppen mitwirken. Handlungsschwerpunkte des Förderprogramms sind:

Handlungsschwerpunkt	Förderrichtlinie
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung,	Förderrichtlinie für einen zusätzlichen Handlungsschwerpunkt zur Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten im Kontext des „Anerkennungsgesetzes“ im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ im Rahmen des Operationellen Programmes des Bundes für den Europäischen Sozialfonds (ESF) in der Förderperiode 2014 – 2020 ¹ (v. 2014)
Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes,	
Interkulturelle Kompetenzentwicklung von Regelinstitutionen des Arbeitsmarktes, kleinen und mittleren Unternehmen sowie kommunalen Einrichtungen.	Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund (v. 2004) ²

Das IQ Netzwerk Brandenburg ist Teil des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Weitere Informationen zum Förderprogramm IQ und zum IQ Netzwerk Brandenburg entnehmen Sie bitte den jeweiligen Webseiten.

2016 startete das Programm "Refugee Teachers" in Trägerschaft der Universität Potsdam. Die ersten 30 Absolventinnen und Absolventen dieses Programms arbeiten bereits an den brandenburgischen Schulen. Die Praxis zeigt, dass die vorhandenen Sprachkenntnisse von Absolventinnen und Absolventen, die als Assistenzlehrkräfte oder pädagogische Unterrichtshilfen

¹ http://www.esf.de/portal/SharedDocs/PDFs/DE/Aktuelles/2014/2014_10_21_richtlinie_iq.pdf?__blob=publicationFile&v=1

² http://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/fileadmin/redaktion_brandenburg/pdf_2015/RL_besondere_Massnahme_Foerderung_berufl_Integr_MmMH.pdf

eingestellt sind (von DSH 1 bis DSH 2), nicht für jede Situation des Berufsalltags ausreichend sind und diese Personen von der Arbeitslosigkeit gefährdet sind.

Für die staatliche Anerkennung als Lehrerin und Lehrer sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 gesetzlich vorgeschrieben. Zu Verbesserung der Sprachkenntnisse der bereits am Arbeitsplatz Schule angekommenen Absolventinnen und Absolventen des Programms „Refugee Teachers“ wird eine Sprachförderung vom 01.09.2018 bis zum 20.12.2018 im folgenden Umfang ausgeschrieben:

- Berufsbegleitender Gruppenkurs – 8 Tage x 4 Std. (z.B. samstags) mit max. 15 TN pro Gruppe
- Einzelsprachcoaching – bis zu 20 Std. / Person, einteilig an der Schule/ am Einsatzort

Die Teilnehmenden werden angeregt, einen Antrag auf die staatliche Anerkennung des beruflichen Abschlusses zu stellen. Die IQ Beraterinnen und Berater stehen für alle Fragen in diesem Kontext gern zur Verfügung. Die Kosten des Anerkennungsverfahrens können zum Teil über den Anerkennungszuschuss beglichen werden (max. 600,- €).

Leistungen

- Entwicklung eines detaillierten Konzeptes
- Vorbereitungstreffen mit der Koordinierungsstelle in Potsdam (2 Stunden) – Anfang September 2018
- Durchführung der berufsbegleitenden Gruppenkurse in den Räumen des Anbieters
- Durchführung des Einzelsprachcoachings, zumindest zum Teil an der Schule/ am Einsatzort
- Abschließende Prüfung C1/C2
- Abschließende Abrechnung bis zum 31.12.2018 – bis zu 2 Abschlagsrechnungen sind möglich
- Dokumentation der geleisteten Arbeit in Form eines formlosen Sachberichtes inkl. Angabe des sprachlichen Fortschritts und des evtl. weiteren Bedarfs.
- Organisation und Sicherstellung der Kinderbetreuung bei Bedarf

Auftragsvolumen

Für diesen Auftrag stehen max. 20.000,- € netto zur Verfügung. Es wird ein Honorarvertrag (siehe Anlage) abgeschlossen. Vor- und Nachbereitung sowie ggf. Reisekosten sind mit dem Honorar abgegolten.

Ausgestaltung des Angebots

Das Angebot soll folgende Unterlagen umfassen:

- Kurzkonzept auf max. 3 Seiten,
- detaillierter Arbeits- und Zeitplan mit Meilensteinen,
- detaillierter Kostenplan,

- Qualifikationen,
- Referenzen.

Das Angebot ist in elektronischer Form an ig-brandenburg@masgf.brandenburg.de einzureichen.

Frist zur Einreichung des Angebots: 20.08.2018.

Kontakt:

Koordinierungsstelle IQ Netzwerk Brandenburg
Ref. 32, Frauen und Arbeitsmarkt, Arbeits- und Existenzgründungsförderung
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Haus S – Referat 32, Henning - von - Tresckow - Straße 2 – 13, 14467 Potsdam
Telefon: 0331-866-5371
Telefax: 0331-866-5309
E-Mail: dina.ulrich@MASGF.Brandenburg.de

<http://www.brandenburg.netzwerk-ig.de>